

Gemeinde Grabowhöfe

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Grabowhöfe

Sitzungstermin:	Dienstag, 03.03.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	17194 Grabowhöfe, Bahnhofstraße 50, Gemeindehaus Grabowhöfe

Anwesend

Vorsitz

Enrico Malow

Mitglieder

Reinhard Klähn
Heinz zur Kammer
Christina Hohls
Hannes Huntrieser
Sebastian Kirchner
Sascha Rödiger
Thomas Stöbe
Sybille Ockert

Abwesend

Mitglieder

Karin Brockmann-Freese	entschuldigt
Frank Lauermann	entschuldigt

Gäste:

Herr Müller (Gemeindewehrführer)
Herr Friese (Wehrführer)
Herr Mattäus (Mitglied FFW)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
 - 4.1 Verkehrsspiegel Parkstraße Vielist
 - 4.2 Defekte Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen
 - 4.3 Altkleidercontainer in den verschiedenen Ortsteilen
 - 4.4 Kalkulation Gemeindebus
- 5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2026
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Informationen aus den Ausschüssen
- 8 Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages Windenergieanlagen "Stop" **33/2026/06**
- 9 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände "Obere Peene" und "Müritz". **33/2026/04**
- 10 Neufassung der Satzung über die Nutzung des Gemeindebusses der Gemeinde Grabowhöfe **33/2025/73**
- 11 Veranstaltungsanmeldung bezüglich GEMA Anmeldung **33/2026/03**

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2026
- 13 Anfragen und Mitteilungen
 - 13.1 Planung Hautshalt bezüglich Orts-App
 - 13.2 Einladung aller Gemeindevertreter zu allen Ausschusssitzungen
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt folgende Änderungsanträge zur TO.

TOP 8 „Entscheidung über die Zulässigkeit des Anwohnerantrages auf Gleichstellung nach GG Art. 3GG“ 33/2026/05

Herr Malow schlägt vor, dass der Anwohner seine Anträge zurückzieht und stattdessen einen Termin mit dem Landrat Thomas Müller und dem Beigeordneten Thorsten Fritz zu vereinbaren, um die Anliegen auf höherer Ebene zu besprechen. Der Anwohner erklärt sich einverstanden und zieht seine Anträge zurück.

Daraufhin beantragt der Bürgermeister die Streichung des TOP 8 „Entscheidung über die Zulässigkeit des Anwohnerantrages auf Gleichstellung nach GG Art. 3GG – 33/2026/05“ von der Tagesordnung.

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zu.

TOP 9 wird TOP 8 Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages Windenenergieanlagen „Stop“ 33/2026/06

Herr Klähn stellt einen Antrag auf namentliche Abstimmung zum Einwohnerantrag, was von Herrn Malow und der Gemeindevertretung bestätigt wird.

Folgende werden fortlaufend fortgeführt.

3 Einwohnerfragestunde

Es gibt folgende Anfragen:

Ein Anwohner äußert sich erfreut über die Neugestaltung des Weges zum Arzt. Er regt an, Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität des Ortes für Gäste zu ergreifen, insbesondere durch die Förderung einer funktionierenden Gaststätte, die Verbesserung der Sauberkeit im Dorf und die Bereitstellung von Sitzmöglichkeiten, die sinnvoll genutzt werden können. Zudem hebt er die Bautätigkeiten im Ort positiv hervor.

Herr Müller von der Feuerwehr berichtet über die jüngsten Einsätze, darunter Maßnahmen zur Sicherung von Straßen und Grundstücken bei Hochwasser. Er informiert über die bevorstehende Jahreshauptversammlung der Feuerwehr sowie die Bauanlaufberatung für das neue Gerätehaus. Zudem erläutert er den aktuellen Stand der Alarmierungs-App, die erfolgreich eingerichtet wurde und effizienter als die bisherigen Systeme arbeitet. Herr Malow stellt klar, dass die alte Alarmierungs-App deaktiviert wurde und die neue App nun

vollständig in Betrieb ist. Rückfragen zur Feuerwehrleitung werden nicht gestellt.

4 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Es gibt folgende Anfragen und Mitteilungen:

Frau Hohls weist darauf hin, dass durch den Winter viel Sand auf den Straßen und Brücken liege. Sie regt an, die betroffenen Bereiche zu reinigen, da die Ränder und Gullys stark verschmutzt seien. Herr Malow erklärt, dass dies in Zusammenarbeit mit dem Kehrdienst geprüft werde. Herr zur Kammer ergänzt, dass die Reinigung vorrangig in Bereichen mit Abflüssen erfolgen solle.

Herr Malow informiert, dass der Winterdienst in diesem Jahr Kosten von knapp über 100.000 Euro verursacht habe, da es sich um einen besonders harten Winter gehandelt habe. In den vergangenen Jahren seien die Ausgaben für den Winterdienst deutlich geringer gewesen. Er betont, dass trotz der zusätzlichen Belastung durch die Sandbeseitigung eine haushaltstechnische Lösung gefunden werden müsse, um die finanziellen Mittel entsprechend umzuverteilen.

Im weiteren Verlauf führt Herr Malow aus, dass die Gemeinde Grabowhöfe beschlossen habe, die Hebesätze in diesem Jahr nicht zu erhöhen. Dies sei ein Anliegen der Bürger gewesen, das bei einer Einwohnerversammlung geäußert worden sei. Der Haushalt sei trotz der Entscheidung ausgeglichen, jedoch genehmigungspflichtig, da der Brückenabriss und -neubau des Bahnhofs in den nächsten zwei Jahren berücksichtigt werden müsse. Er hebt hervor, dass die Entscheidung, die Steuern nicht zu erhöhen, möglicherweise von den Bürgern honoriert werde, auch wenn die zukünftige Entwicklung ungewiss sei.

Herr Malow informiert, dass die Haushaltssatzung für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen worden sei, da die Gemeinde seit dem letzten Jahr mit einem Doppelhaushalt arbeite. Dies sei notwendig, um langfristige Maßnahmen wie den Brückenbau, Feuerwehrprojekte und Bauvorhaben zu planen, die über ein Haushaltsjahr hinausgehen würden. Er erinnert daran, dass der Doppelhaushalt im Vorjahr aufgrund von Bahnprojekten zurückgezogen worden sei, jedoch in diesem Jahr wieder aufgenommen werde.

4.1 Verkehrsspiegel Parkstraße Vielist

Herr Kirchner berichtet von einer Anfrage von Anwohnern der Parkstraße. Diese hätten angeregt, im Kreuzungsbereich Kastanienallee einen Spiegel anzubringen, um die Sichtverhältnisse zu verbessern, insbesondere bei Glatteis. Die Anwohner erhofften sich dadurch, nicht anhalten zu müssen, da das Anfahren auf glatter Fahrbahn problematisch sei. Herr Malow weist darauf hin, dass an dieser Stelle ein Vorfahrtsschild stehe, das ein Anhalten erfordere. Dennoch schlägt er vor, die Gemeindevertretung solle prüfen, ob ein Antrag beim Straßenverkehrsamt des Landkreises gestellt werden könne, um die Genehmigung für die Installation eines Spiegels zu erhalten. Die Kosten für den Spiegel müssten von der Gemeinde getragen werden. Herr zur Kammer stimmt zu, dass ein Prüfungsverfahren eingeleitet werden solle.

4.2 Defekte Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen

Herr Malow berichtet von Kontrollfahrten und Hinweisen, dass in bestimmten Bereichen (Vielist und Sophienhof) die Straßenbeleuchtungen nicht funktioniere. Er schlägt vor, dass beauftragt werde, die Straßenlampen zu überprüfen. Dabei solle auch geprüft werden, ob

defekte Lampen auf LED-Technik umgerüstet werden könnten, wie es bereits seit Jahren praktiziert werde.

4.3 Altkleidercontainer in den verschiedenen Ortsteilen

Herr Malow berichtet weiter, dass die Altkleidercontainer, die in den sieben Ortsteilen der Gemeinde stehen, weiterhin nicht abgeholt worden seien, obwohl die zuständige Firma bereits ein halbes Jahr zuvor gekündigt habe. Seitdem habe die Gemeinde keine Rückmeldung erhalten und auch keine Zahlungen mehr für die Container. Er schlägt vor, der Firma eine letzte Aufforderung zur Abholung zu senden. Sollte dies nicht erfolgen, würden die Container von der Gemeinde eingezogen und als Eigentum der Gemeinde behandelt. Er betont, dass für beide Seiten die gleichen Regeln gelten müssten und die Bürger sich über die unansehnlichen und verschmutzten Container beschwert hätten.

4.4 Kalkulation Gemeindebus

Frau Hohls berichtet, dass sie mit Herrn Hammer telefoniert habe, um die ausstehende Kalkulation zu klären. Sie habe darauf hingewiesen, dass ein Antrag gestellt werden müsse, damit die Kämmerei die Kalkulation fertigstelle. Herr Malow erinnert daran, dass in einer vorherigen Sitzung bereits beschlossen worden sei, die Kalkulation rückwirkend ab dem 1. Januar 2026 zu erstellen. Da dies offenbar nicht umgesetzt worden sei, werde der Antrag erneut gestellt. Er formuliert den Antrag, dass die Kämmerei des Amtes Seenlandschaft unverzüglich die Kalkulation für den Gemeindebus der Gemeinde Grabowhöfe für das Jahr 2026 erarbeiten solle. Dies sei bereits mit der Verwaltung und den Bürgermeistern der Gemeinde abgestimmt worden.

5 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2026

Der Bürgermeister gibt die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Gemeindevertreterversammlung bekannt.

Die Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des öffentlichen Teils wird einstimmig bestätigt.

6 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Termine/Sachverhalte:

- Letzte Gemeindevertreterversammlung fand am 3. Februar statt.
- Karneval in Grabowhöfe wurde vom 6. bis 8. Februar trotz Schnee und Glätte gut besucht und friedlich gefeiert.
- Innenminister Christian Pegel besuchte am 11. Februar die Gemeinde und überbrachte 261.000 Euro zur Begleichung von Altschulden aus DDR-Zeiten.
- Herr Malow hat am 16. Februar nach 19 Jahren die CDU verlassen und ist nun parteilos.
- Haushalts- und Finanzausschuss tagte am 24. Februar zu Finanzen und kommunalen Wohnungen;
Trauerbeflagung für Professor Dr. Rita Süßmuth angeordnet.

- Kulturausschuss tagte am 25. Februar.
- Beratung mit Jus GmbH am 26. Februar zur Problematik des Kinderschwunds im Kindergarten.
- Herr Malow bewarb sich um das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters in Teterow, erhielt 415 Stimmen, aber keine Wahl.
- Gratulation an Bürgermeister Johannes Güssmer am 3. März zur Einladung ins Schloss Bellevue.
- Bevorstehende Termine: Baubeginn Feuerwehrhaus am 4. März, Jahreshauptversammlung Feuerwehr am 6. März, Frauentagsfeier am 14. März, Haushalts- und Finanzausschuss am 17. März, Kreistag am 23. März, Amtsausschuss am 26. März.
- Vorschlag zur Verschiebung der nächsten Gemeindevertretersitzung auf den 7. April wurde angenommen.
- Gemeinde verschickt weiterhin Geburtstagskarten an ältere Bürger; Gedenken an verstorbene Bürger bei jeder Sitzung.
- Dank an alle für die Zusammenarbeit während der Winterzeit und Hoffnung auf positive Entwicklungen.

7 Informationen aus den Ausschüssen

Frau Hohls berichtet über den ersten Kulturausschuss am 25.02.2026. Sie erwähnt, dass zwei Vereine entschuldigt waren, während die Feuerwehr anwesend war. Es sei über vergangene Ereignisse gesprochen worden und die Planungen für das Jahr seien weitgehend abgeschlossen. Im Fokus stehe das Gemeindefest, das in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge stattfinden solle. Geplant sei erneut ein Volleyballturnier und es sei beschlossen worden, das Fest alle zwei Jahre mit einem Tanztage zu kombinieren, um Kosten zu sparen. Der Termin für das diesjährige Fest sei auf den 25. Juli festgelegt worden. Frau Hohls erläutert, dass der Termin bewusst gewählt wurde, um Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen in der Region zu vermeiden.

Herr Stöbe ergänzt, dass er keine wesentlichen neuen Informationen habe, da Frau Hohls bereits ausführlich berichtet habe. Er erwähnt jedoch, dass die Glascontainer aufgrund ihrer Notwendigkeit für Baumgarten vorerst nicht entfernt werden könne. Zudem sei der Ersatzstellplatz aufgrund von Grundstücksgrenzen nicht realisierbar. Ein weiteres Thema sei die 380-kV-Einbindung, die im März weiter besprochen werde. Es seien Informationsveranstaltungen und Einwohnerversprechstunden geplant, um die Bürger umfassend zu informieren. Die geplanten Solarprojekte befänden sich weiterhin in der Schwebe und es gebe keine beschlussfähigen Fortschritte.

Herr Malow ergänzt, dass die Gemeindevertretung in Bezug auf die 50-Hertz-Stromtrasse keine Entscheidungsbefugnis habe, da es sich um ein bundespolitisches Thema handle. Die Bürger würden jedoch durch Informationsblätter und ein Infomobil umfassend informiert. Die Baumaßnahmen würden die Gemeinde in den kommenden Jahren stark beschäftigen, insbesondere durch die Belastung der Straßen durch Baufahrzeuge. Herr Malow betont, dass die Gemeindevertretung weiterhin versuchen werde, finanzielle Mittel für die Gemeinde zu sichern, auch wenn die Einflussmöglichkeiten begrenzt seien.

Ein Anwohner fragt nach der Verantwortung für den Bau der Brücke. Herr Malow erklärt, dass die Deutsche Bahn die Brücke bauen werde und die Gemeinde keine weiteren Verpflichtungen habe. Er weist darauf hin, dass die Sprengung der Brücke mit anderen Bauarbeiten koordiniert werde, um die Sperrzeiten der Bahn effizient zu nutzen.

**8 Entscheidung über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages
Windenergieanlagen "Stop"**

33/2026/06

Beschluss:

Der Gemeindevertreter Herr Klähn zeigte ein Mitwirkungsverbot nach § 24 (1) KV M-V an.

Herr Malow schlägt vor, die rechtliche Würdigung durch den Vorsitzenden des Raumplanungsverbands, Landrat Thomas Müller, vorzunehmen, um Unsicherheiten zu klären. Er regt an, den Antrag zurückzustellen und einen Termin mit dem Gremium zu vereinbaren, um eine fundierte Entscheidung zu ermöglichen. Er schlägt vor, dass ein kleiner Kreis, bestehend aus Gemeindevertretern und dem leitenden Verwaltungsbeamten des Amts Seenlandschaft Waren, an einem Termin teilnimmt, um die Sachlage zu klären.

Er betont, dass die Öffentlichkeit weiterhin in den Prozess eingebunden werde und die Abstimmung in einer späteren Sitzung erfolgen werde.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Einwohnerantrag auf die nächste Gemeindevertreterversammlung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	8	8	0	0

Der Gemeindevertreter Herr Klähn war gemäß § 24 (1) KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und
Bodenverbände "Obere Peene" und "Müritz".**

33/2026/04

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände „Obere Peene“ und Müritz“.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	9	9	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10 Neufassung der Satzung über die Nutzung des Gemeindebusses
der Gemeinde Grabowhöfe**

33/2025/73

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Nutzung des Gemeindebusses in der neuen Fassung. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung über die Nutzung des Gemeindebusses der Gemeinde Grabowhöfe vom 16.08.2018 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl	anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	9	9	0	0

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11 Veranstaltungsanmeldung bezüglich GEMA Anmeldung

33/2026/03

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Vorsitz:

Schriftführung:

Enrico Malow

Karolina Wagner